

Pressemitteilung

Schwerin, 19. September 2024



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Wichtiger denn je!

Grenzenlose Hilfe – Deutsch-polnisches Biwak stärkt den Katastrophenschutz

Angesichts der jüngsten Hochwasserkatastrophen in Polen und Osteuropa ist die grenzübergreifende Zusammenarbeit im Katastrophenschutz wichtiger denn je. Vom 27. bis 29. September 2024 trainieren rund 250 deutsche und polnische Helferinnen und Helfer auf dem Truppenübungsplatz Jägerbrück. In 14 praxisnahen Ausbildungsmodulen vertiefen sie ihre Fähigkeiten im Zivil- und Katastrophenschutz, um künftig besser auf Naturkatastrophen reagieren zu können.

Die jüngsten Überschwemmungen in Polen und anderen Teilen Osteuropas unterstreichen die dringende Notwendigkeit einer starken und koordinierten Reaktion auf Naturkatastrophen. In genau diesem Kontext findet vom 27. bis 29. September 2024 das grenzübergreifende Biwak auf dem Truppenübungsplatz Jägerbrück / Übungsraum Rieth statt. Rund 250 ehrenamtliche Helfer aus Deutschland und Polen werden in 14 Ausbildungsmodulen praxisnah ihre Fähigkeiten im Zivil- und Katastrophenschutz weiterentwickeln.

Ziele und Relevanz des Projektes

Angesichts häufiger Naturkatastrophen, Flüchtlingsbewegungen und Klimawandel wird die Zusammenarbeit zum Schutze der Zivilbevölkerung immer wichtiger. Ehrenamtliche Helfer aus Deutschland und Polen trainieren gemeinsam, um im Ernstfall effizient zu agieren. Das Biwak dient dem fachlichen Austausch, der Vertiefung von Rettungstechniken und der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Programm und Gelegenheit für mediale Berichterstattung

Am 28. September 2024 haben Medienvertreter die Möglichkeit, an einem offiziellen Rundgang teilzunehmen, ein Fahrtraining auf der Bundeswehr-Lehrbahn zu erleben und exklusive Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsstationen zu erhalten. Ein besonderes Highlight stellt der Vortrag eines Mitarbeiters des Westpommerschen Marschallamtes zur aktuellen Hochwasserlage in Polen dar. Darüber hinaus werden Experten der NATO und weitere Fachkräfte über die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit im Katastrophenschutz sprechen.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer

Jan-Hendrik Hartlöhner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Antje Habermann

Telefon

(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail

A.Habermann@drk-mv.de



Ablauf am 28. September 2024

- bis 15:30 Uhr: Anreise
15:30 – 16:00 Uhr: Begrüßung mit Kaffee und Kuchen
16:00 – 17:00 Uhr: Rundgang zu den Ausbildungsstationen
17:00 – 18:15 Uhr:
- Kurzvorstellung der Projekte
 - Vortrag Andreas Block (Militärangehöriger der NATO)
„Die NATO Strategie im Nord-Ostseeraum“
 - Vortrag Mateusz Wisniewski (Mitarbeiter des
Westpommerschen Marschallamtes, Abteilung für
Verteidigungsangelegenheiten und öffentliche Sicherheit)
„Krisenmanagement in Polen mit Blick auf Hochwasserlage“

Adresse:

Truppenübungsplatz Jägerbrück/Übungsraum Rieth (bei Torgelow)

Diese Veranstaltung wird mit Mitteln des Interreg VI A Programms, das die grenzübergreifende Zusammenarbeit und den Austausch in der Euroregion Pomerania unterstützt, und durch das Landesamt für Zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Folgen Sie unserer Einladung

Wir freuen uns auf Ihre Zusage und die Chance, die Arbeit unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die Bedeutung dieses länderübergreifenden Projekts einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bitte teilen Sie uns bis **zum 25. September 2024** mit, ob Sie teilnehmen möchten.

Kontakt:

Antje Habermann
Koordinatorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Tel. 0385/59 147 93 oder 0162 / 102 23 76
Mail: a.habermann@drk-mv.de

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer

Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Antje Habermann

Telefon

(0385) 59147-93

(0162) 10 22 376

E-Mail

A.Habermann@drk-mv.de



Das Deutsche Rote Kreuz ist die gesetzlich anerkannte Nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Es ist unser Recht und unsere Pflicht, mit unserem gesamten Potential die Menschen bei Katastrophen, Krisen und im Spannungs- und Konfliktfall zu schützen. Das DRK ist zudem auch Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Es übernimmt vielfältige, auch öffentliche Aufgaben als Auxiliar der BRD im humanitären Bereich: Rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht.

Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern:

- Leistungsstarke Nationale Hilfsgesellschaft mit über 35.000 Förder- und 5.000 aktiven Mitgliedern
- Arbeitgeber von mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Großer Leistungserbringer im Rettungsdienst des Landes mit mehr als 84 DRK-Rettungswachen, 100 Rettungs-, 59 Krankentransportwagen und 40 Notarzteinsetzfahrzeugen sowie rund 1.500 Mitarbeitern
- Träger von 4 gemeinnützigen Krankenhäusern
- Träger der 3 Medical Task Forces mit über 400 Aktiven
- gliedert sich in 14 Kreisverbände und 61 Ortsvereine
- leistet soziale Dienste durch Wohlfahrts- und Sozialarbeit (Jugendrotkreuz, Blutspendedienst, Krankenhäuser, Bildungszentren)

Als starke Hilfsorganisation im Land unterstützen über 1.000 ehrenamtliche Helfer in Sanitäts- und Betreuungszüge, Kreisauskunftsbüros, Rettungshundestaffeln und Wassergefahrengruppen. Bei akuten Gefahren, Großschadenslagen, Katastrophen und Hochwasser helfen genau diese Freiwilligen. Sie evakuieren, betreuen und versorgen Menschen.

Das Hilfspotenzial des DRK in MV ist enorm: Ob Rettungsdienst, die schnellen Einsatzgruppen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, die Katastrophenschutzeinheiten. Ihr Einsatz steht - von täglicher Gefahrenabwehr bis zur außergewöhnlichen Schadenslage.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer

Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Antje Habermann

Telefon

(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail

A.Habermann@drk-mv.de